



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

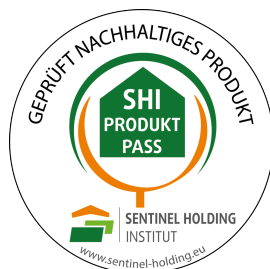
GLASS DYNAMIC

Warengruppe: Estrich - Estrichzusatzmittel - Spezialadditiv

 Company Logo

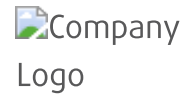


Produktqualitäten:










Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 18.02.2025



Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 EU-Taxonomie	3
 DGNB Neubau 2023	4
 DGNB Neubau 2018	5
 BNB-BN Neubau V2015	6
 BREEAM DE Neubau 2018	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.






Produkt:

GLASS DYNAMIC

SHI Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

 Company
Logo

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
SHI-Produktbewertung	sonstige Produkte	Schadstoffgeprüft




Produkt:

GLASS DYNAMIC

SHI Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

 Company
Logo

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 18.02.2025			




Produkt:

GLASS DYNAMIC

SHI Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

 Company
Logo

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: Sicherheitsdatenblatt vom 19.01.2024			
Bewertungsdatum: 18.02.2025			




Produkt:

GLASS DYNAMIC

SHI Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

 Company
Logo

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant

Bewertungsdatum: 18.02.2025




Produkt:

GLASS DYNAMIC

SHI Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

 Company
Logo

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant

Bewertungsdatum: 18.02.2025




Produkt:

GLASS DYNAMIC

SHI Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

 Company
Logo

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 18.02.2025			




Produkt:

GLASS DYNAMIC

SHI Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

 Company
Logo

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea o2 Qualität der Innenraumluft			nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 18.02.2025			




Produkt:

GLASS DYNAMIC

SHI Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

 Company
Logo

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlichen Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.




Produkt:

GLASS DYNAMIC

SHI Produktpass-Nr.:

14512-10-1003

 Company
Logo

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-haus.de/de/Sentinel-Haus/Qualit%C3%A4ten/Qualitaeten-Pruefkriterien>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu



ANWENDUNGSBEREICH

Herstellung von zementgebundenen, dünn-schichtigen Estrichen und hochfesten Industrieböden nach DIN 18560 der Güte bis CT-F8. Verbundestriche ≥ 25 mm, Heizestriche ≥ 35 mm Rohüberdeckung bei 3 kN/m^2 Flächenlast und schwimmende Estriche ≥ 35 mm.

EIGENSCHAFTEN

- Erhöhung der Biegezug- und Druckfestigkeiten
- Sehr hohe Wärmeleitfähigkeit
- Begehbar nach 24 Std.
- Aufheizbar nach 3 Tagen
- Belegreif nach ca. 10 Tagen
- Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Sehr hohe Verdichtungswilligkeit des Mörtels
- Plastifizierend (Anmachwasser reduzierend)
- Schwundreduzierend
- Rückfeuchteschützend
- Emissionsarm, bauökologisch & physiologisch unbedenklich (geprüft nach AgBB Bewertungsschema)

DOSIERUNG & VERBRAUCH

GLASS DYNAMIC wird mit 1 kg je 200 Liter Mischung dosiert.

Die Dosierung erfolgt grundsätzlich direkt auf die Estrichpumpe zusammen mit dem ersten Anmachwasser.

Die Mörtelkonsistenz wird steif plastisch eingestellt.

Nach Zugabe aller Komponenten muss zur vollen Entfaltung der Wirkungsweise unserer Produkte eine Nachmischzeit von ca. 2 Minuten eingehalten werden!

Mischempfehlung je m ³	CT-C30-F6	CT-C40-F7
Estrichsand A/B 0/8 mm (DIN 1045-2)	1560 kg	1500 kg
CEM I 42,5	250 kg	312,5 kg
GLASS DYNAMIC	5 kg	5 kg

Wasser abhängig von Sand, Sandfeuchte und Zement (w/z $\leq 0,5$)

Bei Sanden, welche nicht der angegebenen Sieblinie entsprechen oder/und zur weiteren Festigkeitssteigerung, empfiehlt es sich den Bindemittelanteil zu erhöhen oder/und ca. 20% vom Estrichsand durch Splitt (2-5 mm) zu ersetzen um die geforderten Festigkeiten zu erreichen.

OBERFLÄCHE

Die Oberfläche ist maschinell zu verdichten.

HEIZESTRICH

Bei Fußbodenheizungen soll 3 Tage nach Estricheinbau mit der verkürzten „Aufheizanweisung für **GLASS DYNAMIC**“ begonnen werden.

VERBUNDESTRICH

Der Untergrund muss gemäß den Anforderungen der DIN 18353 „Estricharbeiten“ vorbereitet sein.

Die Art der Vorbereitung ist den Gegebenheiten anzupassen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen etc.).

Als Haftbrücke empfehlen wir je nach Situation die zementgebundene **GLASCOTEX HAFTBRÜCKE** oder das Epoxidharzsystem **GLASS 150** bzw. bei mattfeuchten Untergründen **GLASS 170**.

Die allgemeinen „Verarbeitungsrichtlinien für **GLASS HAFTBRÜCKENSYSTEME**“ sind zu beachten!

INDUSTRIEBÖDEN

Zur Steigerung des Verschleißwiderstandes empfehlen wir das Aufbringen und Einarbeiten von **GLASCOTEX HZ**.

Die Nachbehandlung der Oberfläche hat zeitnah zu erfolgen und ist der örtlichen Situation anzupassen.

Wir empfehlen eine Nachbehandlung mit **GLASCOTEX SP** oder **GLASS 200 W** bzw. bei UV-beständigen Anforderungen **GLASS 220 PU**.

Bitte die Seite 2 „Hinweise zur Trocknung“ beachten!

Stand: 2020-02



TECHNISCHE DATEN

Lieferform: flüssig

Farbe: grün

Verpackung: Einweggebinde 25 kg-Palette mit 24 x 25 kg, Container mit 1000 kg

Haltbarkeit: 12 Monate bei frostfreier, kühler Lagerung

BELEGREIFE

Die Restfeuchtemessung wird mit dem CM Gerät gemäß der Arbeitsanweisung der DIN 18560 „Durchführung von CM Messungen“ durchgeführt. Die Oberbelagsverlegung erfolgt gemäß den gewerkespezifischen Vorgaben und unmittelbar nach Erreichen der Belegreife.

Keramische Fliesen/Natursteine:
unbeheizt $\leq 3,0$ CM % beheizt $\leq 2,8$ CM %

Linoleum, Teppichböden:
unbeheizt $\leq 2,7$ CM % beheizt $\leq 2,5$ CM %

PVC, Parkett, Kork, Laminat:
unbeheizt $\leq 2,5$ CM % beheizt $\leq 2,3$ CM %

*Alle Angaben zur Belegreife beziehen sich auf Heizestriche ≥ 35 mm Rohüberdeckung bei einer Raumtemperatur ≥ 15 °C und einer rel. LF von ≤ 65 %.

Weitere Freigaben erfolgen durch die Anwendungstechnik der GLASS AG.

HINWEISE ZUR TROCKNUNG

Wie bei allen mineralischen Baustoffen ist bei größeren Dicken oder/und schlechteren klimatischen Bedingungen mit einer entsprechend längeren Trocknungszeit zu rechnen.

Ungünstige bauklimatische Bedingungen verzögern die Trocknung. Hohe Luftfeuchtigkeit, wenig oder keine Luftwechselraten, feuchte Wände, Taupunktunterschreitung, fehlende Abdichtungen zum Untergrund, sowie auch Putz- und Anstricharbeiten verzögern die Trocknung oder können zu einem Rückfeuchten führen. Bereits belegreife Estriche können wieder Feuchtigkeit aufnehmen.

Das aus dem Estrich austretende Wasser muss von der Luft aufgenommen und möglichst schnell abtransportiert werden. Voraussetzung hierfür ist der ständige Austausch der mit Feuchtigkeit angereicherten Luft

durch frische, trockenere Luft. Das bedeutet, dass die Trocknungszeit auch von der Art und Weise der Lüftung abhängt. Geschlossene Fenster behindern bzw. verhindern den Luftaustausch und verzögern die Trocknung erheblich.

Zu beachten ist hierbei auch die Feuchte der Rohdecken. Baufeuchte erfordert grundsätzlich eine fachgerechte Bautrocknung, wobei eine Untertrocknung des Estrichs zu vermeiden ist.

Die normativen und produktspezifischen Verarbeitungstemperaturen sind zwingend einzuhalten. Darüber hinaus ist das BEB Merkblatt „Bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen“ zu beachten.

Zuständig für die bauklimatischen Bedingungen ist der Auftraggeber bzw. die Bauleitung.

Um eine gesicherte Trocknung zu erreichen sind nachfolgend aufgeführte Punkte zu beachten.

- Einseitiges Kippen der Fenster schon ab dem Estricheinbau.
 - Die Heizung sollte bei niedrigen Raumtemperaturen, z.B. in den Wintermonaten bereits von Verlegebeginn an mit der geringsten Vorlauftemperatur (≤ 20 °C) in Betrieb genommen werden.
 - 3 Tage nach der Estrichverlegung ist ein Luftaustausch (3 Mal täglich über mind. 20 Minuten kontrolliertes Öffnen und Schließen der Fenster) zu gewährleisten um die überschüssige Feuchtigkeit kontrolliert abzutransportieren. (Zeitpunkt je nach Witterung).
 - Die Estrichoberfläche darf nicht mit Folien, Baumaterialien o.ä. abgedeckt werden.
 - Durchzug und direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.
- Optimale Trocknungsbedingungen liegen vor, wenn die Oberflächentemperatur mindestens 5 °C über der Taupunkttemperatur liegt und die Luftfeuchtigkeit unter 65 % liegt.

Die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien der GLASS AG sind zu beachten.

Weitere Informationen und aktualisierte Datenblätter finden Sie unter www.glass.ag

Stand: 2020-02